

## 100 Grundversorger erhöhen Strompreise im neuen Jahr – 128 senken Gaspreise

**Strompreiserhöhungen von bis zu 9,9 Prozent – rund 5,8 Mio. Haushalte betroffen / Gaspreissenkungen für rund 3,9 Mio. Haushalte – in der Spitze um 20,4 Prozent / Stromgrundversorgung 47 Prozent teurer als noch 2007, Preise der Gasgrundversorgung seit 2010 um 13 Prozent gestiegen**

München, 23. November 2015

100 Grundversorger haben angekündigt, im Januar und Februar 2016 ihre Strompreise zu erhöhen. Im Schnitt betragen die Preissteigerungen 2,9 Prozent bzw. 42 Euro bei einem Verbrauch von 5.000 kWh im Jahr, in der Spitze sogar 9,9 Prozent (137 Euro). Etwa 5,8 Millionen deutsche Haushalte sind von den Strompreiserhöhungen betroffen.

Möglicher Grund für die Erhöhungen sind gestiegene Kosten der Stromversorger, die sie an ihre Kunden weitergeben. Die EEG-Umlage steigt im kommenden Jahr von bisher 6,17 Cent/kWh auf 6,35 Cent/kWh.<sup>1</sup> Außerdem erheben die Übertragungsnetzbetreiber 2016 voraussichtlich höhere Netznutzungsentgelte.<sup>2</sup>

Preissenkungen haben bislang 30 Stromgrundversorger bekannt gegeben, zwei davon bereits für vergangenen Oktober. Im Schnitt betragen diese 1,8 Prozent (27 Euro), in der Spitze 5,1 Prozent (73 Euro). Weitere fünf Versorger haben für das kommende Jahr Strompreisänderungen ohne Angabe von Höhe und Richtung angekündigt.<sup>3</sup>

### 128 Grundversorger senken Gaspreise um durchschnittlich 4,6 Prozent

128 Gasgrundversorger haben bereits Preissenkungen für Oktober 2015 bis Januar 2016 bekannt gegeben. Im Schnitt betragen diese 4,6 Prozent oder rund 68 Euro bei einem Verbrauch von 20.000 kWh pro Jahr. In der Spitze werden die Preise sogar bis zu 20,4 Prozent (364 Euro) niedriger. Grund für die Senkungen könnten niedrigere Beschaffungspreise sein.

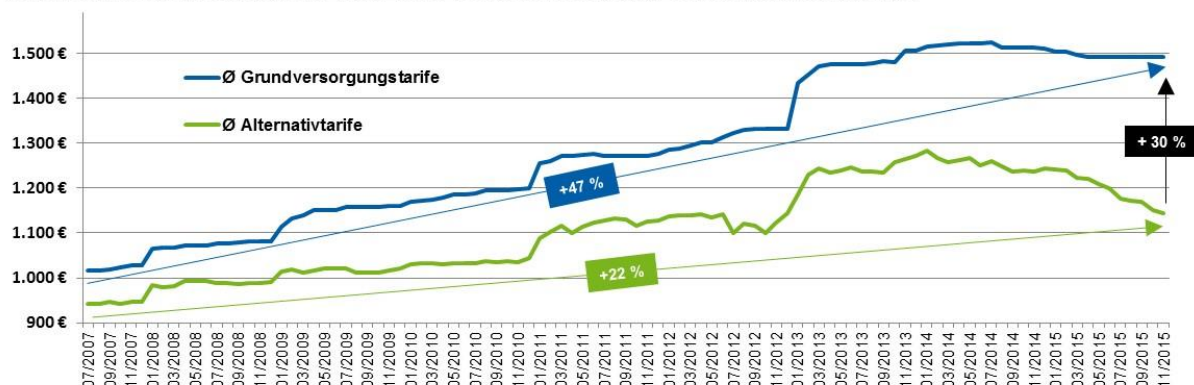
89 Gasversorger senken ihre Preise im Januar 2016. Die übrigen haben bereits gesenkt oder werden dies noch 2015 tun. Insgesamt sind von den Senkungen zwischen Oktober und Januar 3,9 Millionen deutsche Haushalte betroffen.

Nur sechs Gasgrundversorger haben für den Jahreswechsel Preissteigerungen bekannt gegeben – im Schnitt um 4,6 Prozent oder rund 73 Euro. Gaspreisänderungen in unbekannter Höhe und Richtung haben weitere zwölf Gasversorger angekündigt.<sup>3</sup>

### Strompreise: Grundversorgung 47 Prozent, Alternativtarife nur 22 Prozent teurer als 2007

Strom kostete im November 2015 im Schnitt 39 Prozent mehr als noch im Juli 2007. Stromkunden zahlen aktuell für 5.000 kWh 1.382 Euro statt 993 Euro. Besonders deutlich sind die Preissteigerungen mit 47 Prozent bei den Grundversorgungstarifen.

#### Strompreisentwicklung seit Juli 2007: Grundversorgung vs. Alternativenanbieter



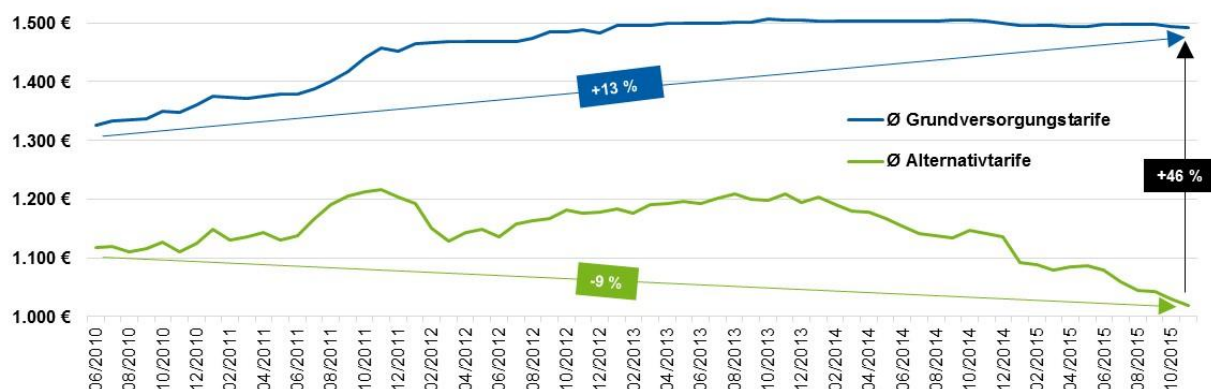
Quelle: CHECK24 ([www.check24.de/strom](http://www.check24.de/strom)) / 0800 - 755 455 430), Stand: 15.11.2015)

Die Tarife der Alternativversorger sind im selben Zeitraum nur 22 Prozent teurer geworden. Die Preisdifferenz zwischen Grundversorgung und Alternativversorgern hat sich dadurch von acht Prozent im Juli 2007 auf 30 Prozent im November 2015 erhöht.<sup>4</sup>

## Gaspreise: 13 Prozent Erhöhung in der Grundversorgung seit 2010, Senkung bei Alternativenbietern

Gas ist in Deutschland zwischen Juni 2010 und November 2015 im Schnitt sieben Prozent teurer geworden. 20.000 kWh Gas kosten aktuell 1.310 Euro. 2010 waren es noch 1.228 Euro. Die Preise der Grundversorgungstarife sind sogar um durchschnittlich 13 Prozent angestiegen.

### Gaspreisentwicklung seit Juni 2010: Grundversorgung vs. Alternativenbieter



Quelle: CHECK24 ([www.check24.de/strom/](http://www.check24.de/strom/) / 0800 - 755 455 430), Stand: 15.11.2015)

Bei alternativen Gasanbietern sind die Preise dagegen günstiger geworden. Statt 1.117 Euro zahlen Gaskunden für 20.000 kWh im Schnitt nur noch 1.019 Euro – ein Rückgang um rund neun Prozent. Die Preisdifferenz zwischen Gasgrundversorgung und Alternativenbietern hat sich dadurch von 19 Prozent im Juni 2010 auf 46 Prozent im November 2015 erhöht.<sup>4</sup>

<sup>1</sup>Quelle: Übertragungsnetzbetreiber, <https://www.netztransparenz.de/de/EEG-Umlage.htm> [20.11.2015]

<sup>2</sup>Quelle: Übertragungsnetzbetreiber, (vorläufige) Preisblätter

<sup>3</sup>Tabellen mit allen Strom- und Gaspreissenkern und -erhöhen unter [http://www.check24.de/files/p/2015/a/f/3/7753-2015-11-23\\_tabelle-energiepreisaenderungen-okt-bis-feb.pdf](http://www.check24.de/files/p/2015/a/f/3/7753-2015-11-23_tabelle-energiepreisaenderungen-okt-bis-feb.pdf)

<sup>4</sup>detaillierter Informationen zu den längerfristigen Energiepreisentwicklungen unter [http://www.check24.de/files/p/2015/9/1/e/7746-2015\\_11\\_23\\_check24\\_praesentation\\_energiepreisentwicklung.pdf](http://www.check24.de/files/p/2015/9/1/e/7746-2015_11_23_check24_praesentation_energiepreisentwicklung.pdf)

## Pressekontakt CHECK24

Philipp Lurz, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1173, [philipp.lurz@check24.de](mailto:philipp.lurz@check24.de)

Daniel Friedheim, Head of Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, [daniel.friedheim@check24.de](mailto:daniel.friedheim@check24.de)

## Über die CHECK24 Vergleichsportale GmbH

Die CHECK24 Vergleichsportale GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportale im Internet und bietet Privatkunden Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations-, Reise- und Konsumgüter-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse erfolgt völlig anonym. Dabei werden Preise und Konditionen von zahlreichen Anbietern durchsucht, darunter über 300 Kfz-Versicherungstarife, rund 1.000 Strom- und über 850 Gasanbieter, mehr als 30 Banken, über 250 Telekommunikationsanbieter für DSL und Mobilfunk, über 5.000 angeschlossene Shops für Elektronik & Haushalt, mehr als 150 Mietwagenanbieter, über 400.000 Hotels, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstalter.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte konsequente Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 700 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.